



Moin! NordWest

Verbandsnachrichten des Nordwestdeutschen
Schützenbund

Die **4**

August 2023

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN MÜNCHEN 2023



Eine der größten Sportveranstaltungen Deutschlands, die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen des Deutschen Schützenbund, steht kurz bevor.

Rund 6000 Sportlerinnen und Sportler, mit oder ohne Handicap, alt und jung, werden sich auf der Olympiaschießanlage in München Hochbrück in den verschiedensten Disziplinen des Schießsport messen und die „Deutschen Meister“ ermitteln.

Ein Event, das auch die Landesverbände vor besondere Herausforderungen stellt.

Gilt es doch die Sportlerinnen und Sportler während der Wettbewerbe zu betreuen. Hierzu reist ein umfangreiches Team aus Trainern, Betreuern und Funktionären an.

Treffpunkt aller wird, wie jedes Jahr das Zelt des NWDSB auf dem Gelände sein.

Ein Team von 6 „ehrenamtlichen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird sich 12 Tagen lang ab 7:30 Uhr im Schichtbetrieb um die NordWestler kümmern.

Ein erstes Vorbereitungstreffen fand vor kurzen bei unserer Landesda-

menleiterin Renate Viebrock statt. (siehe Foto)

Anders als in früheren Jahren werden nicht alle gleichzeitig und immer auf der

Anlage sein, sondern ein „Dienstplan“ wird für die Helfer auch den Bereich „Freizeit“ regeln.

Auch die Versorgung des wieder sehr umfangreichen Teams an Kampfrichtern und Kampfrichterinnen, die der NWDSB für diese Veranstaltung stellt, wird wie gewohnt auch dieses Jahr angeboten.

Wie immer ist auch die Geschäftsstelle aktiv vor Ort und präsent.

Die Berichterstattung über die Ereignisse und Medaillen wird in diesem Jahr direkt aus dem Pressezentrum des DSB erfolgen.



Präsident Frank Pingel und die Vizepräsidenten werden der gesamten Zeit die Delegationsleitung übernehmen.

Der traditionelle NORDWESTABEND wird am Montag, den 21. August 2023 ab 19 Uhr im NWDSB Zelt stattfinden.

Anmeldung bis zum 20. August 2023 beim Zelt-Team oder bei Renate Viebrock unter

renate.viebrock@nwdsb.de
oder 0171-8160622

Stade2024.de



Bogen- und Parasport: Unsere Hoffnung auf Olympia?

Sie machen Hoffnung, unsere Parasportler Tim Focken und Tjark Liestmann sowie unser Bogentalent Matthias Kramer. Hoffnung auf eine Qualifikation für die olympischen Spiele und die Paralympics in Paris.

Bogensport:

Da ist zum einen das große Bogentalent **Matthias Kramer**, dessen Werdegang wir in den letzten Monaten ausführlich begleiteten.

Matthias, der zuletzt durch seine Nervenstärke brillierte und im Stechen bei der Junioren Weltmeisterschaft im irischen Limerick seinen Gegner, den Chinesen Aierdengsang schlagen konnte und die Bronzemedaille mit nach Hause nahm.

Konstante Leistungen, Unterstützung durch Arbeitgeber und Familie und ein offensichtlicher Siegeswille brachten das junge Talent bis zum heutigen Leistungsstand.

Auch Kramer selbst ordnete seinen Erfolg bei der Weltmeisterschaft als bisher größten in seiner jungen Karriere ein. Im Interview sagte er: „Ich bin sehr zufrieden, meine Karriere geht echt steil nach oben. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung meiner Trainer und meines Teams. Die Medaille bedeutet mir sehr viel, es ist die bisher wertvollste Medaille und es war auch die schwerste. Ich weiß nicht, wann es die nächste gibt, die mir mehr bedeutet“.



Parasport:

Sie sind 2 von 8 Sportlerinnen und Sportlern des Deutschen Behindertensportverband den Kadern „Sportschießen“.

Sie trainieren zeitweise zusammen und schießen beide Luft- und Kleinkalibergewehr im Liegendanschlag. Die Rede ist von Tim Focken und Tjark Liestmann.

Nun haben sich beide für die Weltmeisterschaften im Sportschießen im September in Lima, Peru qualifiziert.



Tjark Liestmann

Es ist das erste Mal, dass diese WM in Amerika stattfindet. Wettkampfort ist die Schiessanlage des Luftwaffenstützpunkts Las Palmas, welche für die Pan- und Parapanamerikanischen Spiele 2019 in Lima gebaut wurde.



Tim Focken

Sie sind die Hoffnung des NWDSB auf olympische und paraolympische Spiele.



Deutsche Meisterin im Feldbogen



Luisa Sagenschnier vom TSV-Westerhausen ist die neue "Deutsche Meisterin" mit dem Compoundbogen bei der Deutschen Meisterschaft im Feldbogen.

Der Feldbogenparcours im Gerolsteiner Müllenborn gilt als ausgesprochen anspruchsvoll in Bogenkreisen.

Rund 240 Sportlerinnen und Sportler starteten am Wochenende, in dem mit vielen Höhenmetern gespicktem Naturgelände. Luisa konnte sich in der Schülerklasse gegen ihre gesamte Konkurrenz durchsetzen.

Eine Silbermedaille konnte bei den Masters mit dem Blankbogen Jens Siebert vom BS-Delmenhorst mit nach Hause nehmen.

Jeweils Bronze sicherten sich mit dem Compoundbogen Justus Listmann vom SV-Wiepenkathen bei den Schülern, sowie Bernd Deters vom SuS Schwichteler bei den Masters.

WIR SIND EUROPAMEISTER

Das war die kurze Info die wir am 2. August 23 von der im französischen Châteauroux stattfindenden Vorderlader-Europameisterschaft erhalten haben.

Dirk Wilms siegte sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb mit dem DSB-Team und nimmt somit zwei mal „Gold“ mit nach Hause.

2016 wurde Dirk Weltmeister mit der DSB Mannschaft mit der Steinschlossflinte.



Bogensport: 3D-Landesverbandsmeisterschaften in Lingen



Bei sehr durchwachsenem Wetter haben wir am 30.07.2023 unsere LM 3D in Lingen durchgeführt.

Der Verein hat uns mit seinen Helfern einen schönen Parcours aufgebaut und wir konnten einen schönen Wett-kampftag erleben.

Den Bogensportlern vom BSC Lingen, die in diesem Jahr noch ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum feiern wollen, haben sich richtig engagiert und uns super unterstützt. Allen noch einmal ganz herzlichen Dank dafür.

Wieviel die Ergebnisse, die von unseren Sportlern erzielt wurden, jetzt wert sind, können wir erst nach der Bekanntgabe der Qualifikationsringzahlen für die DM 3D in Villingen-Schwenningen im September sehen.

Hoffen wir mal, das sich auch in dieser Disziplin unsere Bogensportler sich einen der begehrten Startplätze erarbeitet haben.

Bericht: Axel Heemann (Bogensportleiter)



Bezirksmeisterschaften KK 100m

ELM. Mit den KK-Wettbewerben über die 100-Meter-Distanz endeten die diesjährigen Bezirksmeisterschaften. An zwei jeweils dreitägigen Wochenenden starteten rund 40 Mannschaften mit mehr als 300 Sportschützinnen und -schützen. Für eine reibungslose Abwicklung sorgten Bezirkssportleiterin Ute Siems mit ihren Stellvertretern Carsten Sentker und Uwe Dankers sowie Bezirksjugendsportleiterin Melanie Wilshusen. Ein besonderer Dank ging von Ute Siems an Johann Hagenah vom gastgebenden SV Elm für die tatkräftige Unterstützung.



Bezirkssportleiterin Ute Siems (rechts) und Bezirksjugendsportleiterin Melanie Wilshusen gratulierten Carsten Sentker und Nicolaas Hoek zu ihren Erfolgen.

Text/Foto:

Heino Schiefelbein Bezirkspressereferent

SV-Niederochtenhausen gewinnt „Walther“ Luftgewehr



NIEDER OCHTENHAUSEN. Die Nachwuchsschützen des SV Nieder Ochtenhausen sammelten bei den Jugend-Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) in Bassum nicht nur reichlich Edelmetall. (Wir berichteten). „Fortuna“ war ihnen hold, und so gewannen sie ein hochwertiges Luftgewehr. Unter allen teilnehmenden Vereinen wurden ein Luftgewehr und eine Luftpistole ausgelost, beide von der Carl Walther GmbH, Arnsberg, gesponsert. Verständlich, dass die jungen Sportler in großem Jubel ausbrachen. Diese freudige Überraschung dürfte einen großen Motivationschub für die nächsten Meisterschaften bringen.

Über das neue Luftgewehr freuten sich Maya Busch (von links), Laura Marie Buck, Jakob Buck, Matteo Busch, Hanna Busch und Lotta Busch.

Text/Foto:

Heino Schiefelbein Bezirkspressereferent



Nachwuchsschützen aus Nieder Ochtenhausen „sahnen ab“.

Von Nichts kommt Nichts. Vor den Jugend-Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) trainierten die Nachwuchsschützen des SV Nieder Ochtenhausen besonders intensiv. Der Erfolg blieb nicht aus. Sie traten die Heimreise vom Landesleistungszentrum in Bassum mit sieben Medaillen im Gepäck an. Das war bei elf Starts eine sehr gute Ausbeute. Dabei schrieb Hanna Busch ein wenig Vereinsgeschichte. Die Zwölfjährige ist die Erste, die bei einer Landesmeisterschaft in zwei Einzeldisziplinen die Goldmedaille gewann. Sie siegte mit dem Luftgewehr-Freihand in der Schülerinnenklasse 1 mit 202,2 Ringen. Im LG-Dreistellungskampf lag sie mit 581 Ringen unangefochten an der Spitze. Dank ihrer großartigen Leistungen zählt sie seit Oktober 2022 zum NWDSB-Landeskader.

Über eine komplette Medalliensammlung freute sich ihre Schwester Lotta. Die Achtjährige startete in der Schülerinnenklasse 3 und entschied den Dreistellungskampf mit dem Lichtgewehr mit 259 Ringen für sich. Mit dem Lichtgewehr-Freihand kam sie auf 159 Ringe und errang die Vizemeisterschaft. Schließlich reichte es mit dem Lichtgewehr-Auflage zu 199,0 Ringen und damit zum Bronzerang. Gemeinsam mit Matteo Busch (181,4) und Jakob Buck (175,3) erzielte das Trio in der Mannschaftswertung 555,7 Ringe und verfehlte als Viertes das Siegerpodest um lediglich 0,8 Ringe. Matteo und Jakob platzierten sich in der Einzelwertung im ersten Drittel.

Als Landesvizemeisterin ließ sich Laura-Marie Buck feiern. Sie verzeichnete mit dem Lichtgewehr-Freihand in der Schülerinnenklasse 2 167 Ringe. Silber ging ebenfalls an die Jüngste im Team, an die siebenjährige Maya Busch in der Schülerinnenklasse 4 mit dem Lichtgewehr-Auflage (92,7 Ringe). Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich die Lichtgewehrschützen für den Norddeutschland-Cup, der in Furth am Wald (Oberpfalz) ausgetragen wird. Hanna Busch versucht, bei den Deutschen Meisterschaften in München mit ebenfalls ausgezeichneten Ergebnissen aufzuwarten.

Die außergewöhnlichen Leistungen würdigte der Verein mit einem kleinen Empfang in der Schützenhalle. Mit einer Power-Point-Präsentation stellte Lars Busch die erfolgreichen Talente vor. Die Gäste zollten reichlich Beifall. „Ihr seid unsere Zukunft“, lobte der stellvertretende Vereinspräsident Markus Burfeind. Im Namen der Eltern bedankte sich Uwe Buck bei den Jugendsportleiterinnen Marion Busch und Sabine Pülsch sowie Lars Busch für deren unermüdlichen Einsatz. Ortsbürgermeister Stephan Imbusch sprach von den „Stars von Nieder Ochtenhausen“. Auch gratulierte der Vorsitzende des Fördervereins, Rainer Brünjes. Heino Schiefelbein



Das Foto zeigt:

Die Jugendsportleiterinnen Marion Busch (links) und Sabine Pülsch sowie Lars Busch, davor die erfolgreichen Nachwuchsschützen Matteo Busch (von links), Maya Busch, Hanna Busch, Lotta Busch, Laura Marie Buck und Jakob Buck.

Text/Foto:

Heino Schiefelbein Bezirkspressereferent



SV Nieder Ochtenhausen siegt souverän

Als Tabellenerster nach vier Wettkampftagen der Bezirksverbandsklasse (Kleinkaliber-Auflage) ging der SV Nieder Ochtenhausen in den entscheidenden letzten Durchgang. Auf dem heimischen Schießstand wurde das Team seiner Favoritenrolle gerecht. Mit der Tagesbestleistung von 907,6 Ringen baute es die Führung weiter aus und siegte schließlich mit 4506,3 Ringen. Für den SV Nieder Ochtenhausen schossen Lars Busch, Annelie Matthias, Marion Busch und Markus Burfeind.

Den zweiten Platz belegte der SV Spreckens II (Dennis Gerdel, Carsten Dammann, Klaus Poppe) mit 904,5/4498,4 Ringen vor der SSG Klint (Carsten Sentker, Andre Hesse, Heidi Elze) mit 905,3/4497,3 Ringen. Es starteten 16 Mannschaften.

In der Einzelwertung der Senioren 0-2 war Lars Busch das Maß aller Dinge. Er kam auf 1520,8 Ringe und lag damit deutlich vor Carsten Sentker (1514,8) und Bernd Steffens (SV Armstorf/1513,7). Hans-Hermann Brünjes (SSG Bremervörde) führte die Rangliste der Senioren 0-5 mit 1507,8 Ringen an vor Klaus Poppe (1499,2) und Martin Brünjes (SSG Bremervörde/1496,0).

Die weiteren Tabellenplätze: 4. SSG Bremervörde (4495,9), 5. SV Elm (4491,4), 6. SV Spreckens I (4476,0), 7. SV Rhadereistedt (4455,3), 8. SV Iseler (4421,8), 9. SV Seedorf (4406,6), 10. SV Oerel (4401,4), 11. SV Armstorf (4401,2), 12. SV „Centrum“ Hechthausen (4346,5), 13. SSG Hemmoor (4345,3), 14. SV Barchel (4339,2), 15. SC Oese-Poggemühlen (4330,8), 16. SV Glinstedt (4153,5).



1 Bezirkssportleiterin Ute Siems und Ligaleiter Horst Klintworth (links) gratulierten den drei erstplatzierten Teams.

2 In den Seniorenklassen 0-2 gewann Lars Busch (Mitte) vor Carsten Sentker (links) und Bernd Steffens.



Hans-Hermann Brünjes (Mitte) entschied die Seniorenwertung 3-5 vor Klaus Poppe und Martin Brünjes für sich.

Text/Foto:

Heino Schiefelbein Bezirkspresereferent



LVM - Sportpistole in Oldenburg – GOLD und SILBER für Bezirksschützen Diepholz.



Glückliche Sieger Landesverbandsmeisterschaft Sportpistole Herren III: 3. Detlef Follmer SV Altenbruch, 1. Cliff Wedemeyer SV Hüttenbusch, 2. Jörg Lüken SSV Dümmer (von links)

Am Samstag, den 3. Juni haben zwei Sportschützen vom SSV Dümmer ihre Starts Landesverbandsmeisterschaft mit der Sportpistole in Oldenburg durchgeführt, Jörg Lüken, Herren III und Rolf Windhorst Herren IV. Für Jörg "sprang" SILBER mit 542 Ringen heraus!

Jörg erzählte, dass es bei nicht sooo toller Ringzahl noch zu SILBER gereicht habe, also Glück gehabt.

Er hatte in der Präzision-Serie sogar eine 4 dabei und nicht gedacht, dass es für eine vordere Platzierung reichen würde. Nun hofft er natürlich ob es für die Deutsche Meisterschaft 2023 in München reichen wird.

Rolf Windhorst war nicht so glücklich mit seinem Ergebnis von 435 Ringen, aber er hat es versucht und "mitgemacht". Ebenfalls als Einzelkämpfer trat Philipp Scharrelmann vom SSV Dümmer in der Klasse Herren I an, an diesem Tag war er mit 508 Ringen dabei.

Am Sonntagmorgen traten noch **Julian Mertens und Fiete Pohl vom SV Rehden** um 9:00 Uhr an und gaben ihr Bestes.

Mit 532 Ringen "holte" sich **Julian GOLD** und **Fiete "angelte"** sich mit 524 Ringen **SILBER!**
GLÜCKWUNSCH!!



Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin
Foto: Rolf Windhorst / Marianne Vallan



Bezirksschützen mit guten Leistungen bei der Landesverbandsmeisterschaft 2023 Kleinkaliber Auflage mit Medaillen belohnt.



Es war unglaublich, bei der Landesverbandsmeisterschaft 50m Kleinkalibergewehr Auflage in Dinklage, gab es für drei Drebberaner GOLD für die Mannschaft Senioren III! Dazu für sie drei Einzelmedaillen: Jürgen Harzmeier GOLD (308,0 R.), für Harald Backer (305,7 R.) und Karl-Heinz Brandt (306,8 R.) BRONZE!

Damit hatte niemand gerechnet, sie meinten ihre Ergebnisse wären nicht "gut genug". Aber man wurde eines Besseren belehrt, nach dem letzten Durchgang wurden die aktualisierten Ergebnisse ausgehängt.



Die weiteren Schützen vom SV Drebber v. 1900 haben diese guten Ergebnisse erzielt: Herbert Vormdohre (Senioren (Sen) IV) 293,4; Johann Knake (Sen III) 293,6; Franz Veitz (Sen III) 301,2; Hermann Winkelmann-Bünthe (Sen IV) 299,4. Rosemarie Wowries trat in der Seniorinnenklasse III an, sie erzielte 279,3 Ringe, Marianne Vallan (Sen IV) brachte es auf 290,1 Ring, beide vom SV von 1848 Sulingen. Werner Thiele vom SV Mallinghausen (Sen III) brachte es auf 291,4 Ring. Als Einzelschütze war auch unser Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann vom SV Wohlstreck (Sen III) mit 292,2 Ringen dabei.



Nach der Siegerehrung stellten sich alle Geehrten zu einem Gemeinschaftsfoto auf: Mannschaften und Einzelsieger mit den Verantwortlichen Elisabeth Eckardt, Anja Stöhr und Reinhard Duckert (von links)

Bericht und Fotos: Marianne Vallan, Bez.Pressewartin



KSB Ehrungen für Jörg Lüken, Justus Plenge, Fiete Pohl, Peter Brandt, Niklas Bollhorst, Horst Brinkmann, Doris Hülsmann u. Karl-Friedrich Dünnemann in Neubruchhausen



Das Gesamtfoto der geehrten Sportler, mit Jörg Lüken (3. oben von rechts) mit den Verantwortlichen Wilfried Becker, Uwe Drecktrah, Peter Schnabel (von links)

Am 7. Mai 2023 wurden die **erfolgreichen Sportler von 2022** geehrt und am **4. Juni 2023** fand die **Ehrung der Ehrenamtlichen vom KSB Diepholz** im Gasthaus zur Post in Neubruchhausen statt.

Jörg Lüken vom SSV Dümmer gehörte zu den knapp 120 geladenen Sportlern. Er wurde für seine hervorragende schießsportliche Leistung im Sportjahr 2022 geehrt. **Justus Plenge (SV Kirchdorf)** wurde für seinen Landesmeistertitel Luftpistole Junioren I, geschossen für den SV Haendorf geehrt. **Fiete Pohl (SV Rehden)** wurde mit der **Mannschaft vom SV Haendorf** für die **beiden Landesmeistertitel 10m Luftpistole und 25m Pistole** geehrt.

Am 4. Juni 2023 fand die **Ehrung der Ehrenamtlichen** in Neubruchhausen auf dem Programm, aufgerufen wurde auch **Doris Hülsmann vom SV Rehden. Laut ihrer Aussage**, war es eine echt tolle Veranstaltung und die Moderatorin, Frau Cornelia Bockhop-Lohmeier hat mit ihrer leichten, sinnigen, spaßigen, aber sehr souveränen Art die Kandidaten anmoderiert und vorgestellt und somit ist die Zeit für die ca. 80 Geehrten nicht langweilig geworden. Sie erhielt die **Silberne Verdienstnadel des Kreissportbundes** für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Schützenverein Rehden vom Vorsitzenden des Kreisleichtatletikverbandes Wilfried Becker verliehen. **Auf der Urkunde stand:** In Würdigung besonderer Verdienste um die Förderung des Sports verleihen wir Doris Hülsmann vom Schützenverein Rehden die **Silberne Verdienstnadel des Kreissportbundes Diepholz.**



Ebenso wurde die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Karl-Friedrich Dünnemann im Schützenverein Wetschen mit der **Goldenen Verdienstnadel des Kreissportbundes** belohnt. Sie wurde ihm von Vorsitzenden des KSB Diepholz Peter Schnabel verliehen. **Horst Brinkmann vom Schützenverein Wetschen / Bezirks-Schützenverbandes Diepholz**, erhielt auch die Silberne Verdienstnadel des Kreissportbundes für seine Jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im Bezirk als Referent für Waffensachkunde verliehen. **Peter Brandt** vom Schützenverein

Wohlstreck, erhielt für sein langjähriges Engagement die **Goldene Verdienstnadel des Landessportbundes** verliehen. Ebenso wurde **Niklas Bollhorst** für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendsportleiter im Kreisverband I geehrt.



Das Gemeinschaftsfoto: Alle lächeln mit der Sonne um die "Wette": auf dem Bild 2. von rechts im "Dunkeln" Doris Hülsmann - der 8. von rechts Karl-Friedrich Dünnemann.

Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin - **Fotos:** KSB Diepholz

Qualifikanten Norddeutschland Cup 2023 in Furth im Wald BZ-DH



Die Qualifikanten zum Norddeutschland Cup 2023 in Furth im Wald aus unserem Bezirk sind Finn Bonkowski vom Schützenverein Drebber von 1900 sowie Romy Spanagel, Jan und Anna Gerbes vom Schützenverein Klein Lessen. (von links)

Sie haben sich bei der Landesverbandsmeisterschaft Lichtschießen am Jugendwochenende im LLZ Bassum mit ihren super Leistungen für diesen Wettkampf qualifizieren können.

Finn ist für Lichtgewehr 3-Stellung und Lichtgewehr Freihand „zuständig“. **Romy** schießt Lichtgewehr Auflage und Lichtpistole Auflage und **Jan** tritt mit der Lichtpistole Freihand und Lichtpistole Auflage an, seine Schwester **Anna** ist mit Lichtgewehr Auflage dabei.

Aus dem Nordwestdeutschen Schützenbund sind dort insgesamt 58 Starts gemeldet. **Der NWDSB** stellt je Klasse eine Mannschaft aus 3 Teilnehmern zusammen.

In diesem Jahr lädt die Oberpfälzer Schützenjugend des Oberpfälzer Schützenbundes e. V. ein zum NORDDEUTSCHLAND-CUP vom 4. bis 6. August 2023 in der Drachenstichstadt Furth im Wald zum Lichtschießen für die Nachwuchssportler der Landesverbände. **Dieses sind:** „Bayerischer Sportschützenbund e. V.“ „Brandenburgischer Schützenbund e.V.“ „Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ „Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.“ „Niedersächsischer Sportschützenverband e. V.“ „Norddeutscher Schützenbund von 1860 e.V.“ „Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.“ „Oberpfälzer Schützenbund e.V.“, „Schützenverband Hamburg und Umgegend e.V.“ „Schützenverband Berlin-Brandenburg e.V.“ „Rheinischer Schützenbund e. V.“ „Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.“ „Thüringer Schützenbund e.V.“ „Sächsischer Schützenbund e.V.“ und „Südbadischer Sportschützenverband e. V.“

Ort der Veranstaltung ist die Dreifachturnhalle der Grund-/Mittelschule, Aloys-Fischer-Platz 31, 93437 Furth im Wald

Diese Disziplinen werden geschossen: Lichtpistole stehend aufgelegt, Lichtpistole Freihand, Lichtgewehr stehend aufgelegt, Lichtgewehr Freihand und Lichtgewehr Dreistellungskampf.

Wir wünschen dort allen ein "Gut Schuß"!

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



LVM_2023-Sportpistole Auflage u. Standardpistole in Oldenburg -Medaillen für SSV Dümmer



Die glücklichen Mannschaftssieger: 2. SV Haendorf (Stefan Habekost, Birgit Cordes, Uwe Habighorst), 1. SV Bassum von 1848 (Petra Müller, Jens Voß, Iris Thalau), 3. SSV Dümmer (Jörg Lüken, Wolfgang Schlötel, Uwe Luzniack)

In Oldenburg wurde am 18. Juni die Landesverbandsmeisterschaft 25m Sportpistole Auflage und 25m Standardpistole durchgeführt. Am Morgen starteten sie in der Disziplin 25 m Sportpistole Auflage und am Nachmittag stand 25m Standardpistole auf dem Programm.

Die Mannschaft Sportpistole Auflage Senioren I mit Jörg Lüken, Uwe Luzniack und Wolfgang Schlötel von der SSV Dümmer, haben sich mit 793 Ringen einen **3.**

Platz erkämpft. **Jörg Lüken** nahm dazu in der Einzelwertung (287 R.) **Rang 3** in dieser Disziplin ein.



Rolf Windhorst, ebenfalls vom SSV Dümmer, brachte es in seiner Klasse Senioren III mit guten 283 Ring auf **Rang 2!** **Uwe Luzniack** erzielte 274 Ring, Platz 10 für ihn. **Wolfgang Schlötel** beendete seinen Wettkampf mit 232 Ring auf Platz 15.

Die Disziplin 25m Standardpistole "brachte" Philipp Scharrelmann in der Herren-Klasse I (508 R.) einen **2. Rang** und **Jörg Lüken** in Klasse Herren III mit 500 Ring einen **3. Rang**, also auch

Medaillen in SILBER und BRONZE! **Rolf Windhorst** kam in seiner Klasse Herren IV mit 418 Ring auf Platz 6. (auf dem Foto: **Rolf Windhorst**, Dieter Oehlschläger u. Rita Stein (v.l.)

So erfolgreich ging ein sehr heißer Sommertag in Oldenburg für unsere Pistolenschützen zu Ende. **Allen einen herzlichen GLÜCKWUNSCH!**



Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin
Fotos: Anja Klanke-Luzniack / Jörg Lüken



BZ-Jugendwanderpokal 2023 geht wieder nach Drebber

Unter der Leitung von Jugendsportleiterin Britta Löhmann und ihrer Vertreterin Anja Klanke-Luzniack, wurde mit Luftgewehr und Lichtgewehr um den von Friedel Kelkenberg gestifteten Wanderpokal und um Einzelpokale gekämpft. Trainer und Betreuer unterstützten die jungen Sportschützen, der Wettkampf verlief reibungslos auf dem Stand vom SV Kirchdorf. Für Luftgewehr Auflage standen drei Meytonanlagen zur Verfügung, für die Lichtschützen zwei.

Die Ergebnisse der Lichtschützen und der Luftgewehr Aufлагeschützen wurden gleich nach ihrem Wettkampf von Lena Löhmann notiert. **Diese elektronisch ausgewerteten Ergebnisse** wurden von Britta Löhmann und Anja Klanke-Luzniack anschließend zu Papier „gebracht“. Mit Tischfußball, Kartenspielen, „Daddeln“ und Bauernhof aufbauen mit Little People, haben sich die Jugendlichen vor und nach ihrem Wettkampf die Zeit vertrieben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand das Finalschießen an.

Dieses Finalschießen, welches vom Stellvertretenden Sportleiter Gerd Harzmeier geleitet wurde, ist inzwischen ein Highlight geworden. Er gab die Kommandos für jeden der 10 Wertungsschüsse mit dem Luftgewehr Auflage auf die Meytonanlage. Vier Vereine waren ins Finale gekommen, der SV Drebber von 1900, SV Kirchdorf, SV Rehde und der SV Klein Lessen. **Nach jeder Schussabgabe**, gab er die Treffer bekannt. Die Schusswerte schrieb Lena Löhmann von den Finalschützen auf, diese wurden dem Gesamtergebnis hinzugezählt. **Dieses Finalschießen** hat den Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gefallen, mit Beifall, auch während der Schussabgabe, wurde nicht gespart.



Nach dem letzten Finalschuss stand das Ergebnis fest: die Jugendlichen vom SV Drebber hatten es wieder geschafft, diesen Wanderpokal zu erringen.

Die Pokale der Tagesbesten wurden von Britta Löhmann und Anja Klanke-Luzniack den glücklichen Gewinnern übergeben.

Die Tagesbesten vom Lichtschießen weiblich: 1. Maja Pranga (98), Jantje Kunst (94) (beide SV Drebber) und 3. Louisa Grote (93) (SV Rehden). **Lichtschießen männlich:** 1. Finn Bonkowski (99), 2. Niklas Battermann (95) (beide SV Drebber) und 3. Theis Borchers-Rohde (92) (SV Klein Lessen).

Mit dem Luftgewehr weiblich: 1. Julia Marie Titjung (100), 2. Kira Evers (99) und 3. Finja Kunst (97) (alle SV Drebber). **Luftgewehr männlich:** 1. Fiete Pohl (100) (SV Rehden), 2. Fabian Titjung (99) (SV Drebber) und 3. Leven Grewe (97) (SV Rehden).

Der Wanderpokal ging nach dem Finalschießen mit 592 Ringen an den SV Drebber von 1900. **Es folgte** auf den Plätzen der SV Rehden mit 573 Ringen, der SV Kirchdorf mit 542 und der SV Klein Lessen mit 536 Ringen.



Den Wanderpokal überreichte Friedel Kelkenberg (2. v. rechts) als Stifter an Fabian Titjung, (vorn 2. v. rechts) dieser hatte als Finalschütze mit zum Sieg beigetragen. Er freute sich, gab aber zum Ausdruck, dass er sich eine bessere Beteiligung seitens der Vereine aus dem Bezirk gewünscht hätte. Dem SV Drebber von 1900 wünschte er weiterhin solch eine "treffsichere" Jugendgruppe mit ihrem Jugendbetreuer Jörg Felstehausen. Gratulierte aber auch den anderen Pokal-Gewinnern Rehden, Kirchdorf und Klein Lessen herzlich.

Vor der Siegerehrung der Bezirkswettkämpfe 2023, gab Anja Klanke-Luziack diesen Termin der Bezirksjugendleitung bekannt: am 13. November 2023 um 19:30 Uhr wird das 2. Bezirksjugendleitertreffen stattfinden, der Ort wird noch bekanntgegeben.

Erklärend gab sie zu diesem Jugendtag noch diese Info: Eigentlich sollte ja an diesem Wochenende das Bezirkzellager stattfinden, das aber leider aus verschiedenen Gründen nicht funktioniert hat. Das Wetter hätte natürlich super gepasst. Aber im nächsten Jahr wird es wieder stattfinden, weitere Informationen darüber werden im Herbst herausgegeben. Dann dankte sie herzlich dem Schützenverein Kirchdorf für die gute Organisation und die tolle Bewirtung, nebst dem guten Mittagessen.

Die Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft und des Rundenwettkampfes 2023 erfolgte anschließend, Gerd Harzmeier verlas die Mannschafts- und Einzelsieger. Unsere Bezirksjugendsprecher Justus Plenge, Fiete Pohl und Lena Löhmann überreichten die Medaillen in GOLD, SILBER und BRONZE und die Mannschaftsurkunden an die Bezirksmeister und Rundenwettkampfsieger.



Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



KV III - Trauer um ehemaligen Sportleiter Hermann Hartau

Am Donnerstag, den 22. Juni 2023 verstarb Schützenbruder Hermann Hartau nach langer Krankheit im Alter von 83 Jahren.



1958 trat Hermann Hartau in den Schützenverein Blockwinkel ein und wurde **1966** Vereinsschützenkönig, im gleichen Jahr war der SV Blockwinkel auch Ausrichter des Kreiskönigstreffens. Er ist es auch gewesen, der Blockwinkel an das Sportschießen herangeführt hat und hat somit den Grundstein für die späteren Erfolge des Schützenvereins Blockwinkel gelegt. **Von 1971 bis 1984** war er Sportwart und stellv. Schießwart im Verein.

1975 wurde er zum **Sportleiter des Kreisverbandes III** im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz gewählt, dieses Amt hatte er bis 1984 inne.

Folgende Auszeichnungen erhielt er für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein und Kreisverband:

1976 die Goldene Ehrennadel des Bezirks, **1979** die Goldene Ehrennadel des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) und **1982** die Goldene

Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes (DSB).

2019 erhielt er während des Schützenfestes vom SV Blockwinkel am 29. Juni den Ehrenbrief des Nordwestdeutschen Schützenbundes von Bezirksvizepräsident Günter Herzig, im Beisein von Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke, für sein jahrzehntelanges Engagement für das Schützenwesen verliehen.

Wir werden Hermann ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Lüdeke, Präsident des KV III
im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz e.V.

KV IV - Trauer um ehemalige Schriftführerin Irene Pehlke

Schützenschwester Irene Pehlke starb am 9. Juni 2023 im Alter von 88 Jahren



Der Kreisverband IV trauert um seine ehemalige Schriftführerin Irene Pehlke, diesen Posten hatte sie von 1981 bis 1986 inne.

Lange Jahre war sie Mitglied/Ehrenmitglied im Schützenverein Groß Lessen und gehörte 1976 mit zu den Gründerinnen der Damenschießgruppe Groß Lessen und war die erste Schützenkönigin des Vereins. Als sehr gute Sportschützin hat sie in den vergangenen Jahren viele Titel bei Rundenwettkämpfen, Vergleichsschießen und Meistertitel in Verein-, Kreis-, Bezirk- und Landesmeisterschaften in den Disziplinen Kleinkaliber, Luftgewehr und Luftpistole errungen.

Dieses sicherte ihr auch die Teilnahme mit dem Luftgewehr an der Deutschen Meisterschaft 1980 in München-Hochbrück.

1985 erhielt sie den **Orden für besondere Verdienste** im Kreisverband IV. **1991** wurde sie mit der Goldene Ehrennadel des Bezirks geehrt. **1996** wurde ihr die Silberne Verdienstnadel des Bezirks verliehen.

2018 feierte der KV IV sein 50 jähriges Bestehen, Irene folgte sehr gern der Einladung, als ehemalige Schriftführerin dabei zu sein.

Wir werden Irene stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerd Griffel, Präsident des KV IV
im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz e.V.



175 Jahre SV von 1848 Sulingen mit Festakt im Park der Generationen gefeiert



Der Vorstand des Schützenvereins von 1848 Sulingen hatte 20 befreundete Vereine und zahlreiche Ehrengäste eingeladen, um gemeinsam das 175 jährige Bestehen des SV von 1848 Sulingen zu feiern. **Treffpunkt** war der "Park der Generationen" gegenüber dem Hallenbad in Sulingen.



Präsident Ulrich Ehlers begrüßte alle herzlich, besonders alle anwesenden Schützenvereine mit ihren Majestäten, die da waren: Barenburg, Blockwinkel, Gaue, Klein Lessen, Groß Lessen, Lindern-Feldhausen-Stehlen-Sulinger Bruch, Nechtelsen, Nordsulingen, Rathlosen, Schwaförden, SV Stadt-Herelse, "Sound of Sulingen", Spielmannszug Stadt-Herelse, SG von 1896 Sulingen, der Dartverein "D' Artagnans, der Kaninchenzuchtverein´ und der Geflügelzuchtverein. Ein besonderer Gruß ging an die Ehrengäste Rita Mohrmann, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Sulingen, die stellvertretende Landrätin Dörte Meyer, Bezirkspräsidenten Karl-Friedrich Scharrelmann, Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke und Verbandskönig des KV III Heiko Kesten.

In seinem Willkommensgruß hielt er einen **kurzen Rückblick** vom Schützenverein von 1848 Sulingen. Er wies darauf hin, dass man heute auf historischem Boden stehe, genau an dieser Stelle, heute der Park der Generationen, habe man früher die Schützenfeste gefeiert, also auf dem "Scheunenbusch". **Ja, ab 1848** fanden die Schützenfeste jährlich im Wechsel bei den "Ützen" und bei den "Piedelpoggen" statt, bis man sich nicht mehr über die Standortfrage des

Schützenfestes einig wurde. **1896** haben dann die "Piedelpoggen" die **Schützengesellschaft von 1896** gegründet, so war die Schützenfeststandortfrage geklärt. **Für die weiteren Jahre** wünscht sich Präsident Ehlers für den Verein, das Tradition und Sport, Jung und Alt, weiter gemeinsam "Hand in Hand" gehen.

Die Damenschießgruppe des Vereins wurde 1969 gegründet und ist in dem Verein nicht nur sportlich eine Größe. **Am NWDSB-Landeskönigisschießen, sowie am Sportschießen** wird von den Schüler- bis Seniorenklassen erfolgreich von der Vereins-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaft erfolgreich teilgenommen.

Die Grußworte der Gäste waren beschränkt auf das Nötigste, da es zu regnen begann.



Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

Stellvertretende Landrätin Dörte Meyer gratulierte den "Ützen" zu ihrem Jubiläum, kürzte ihre Rede wegen des einsetzenden Regen mit dem Wunsch, das alle Vereine weiterhin einen guten Zusammenhalt pflegen. **Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann** bedankte sich für die Einladung u. gratulierte

Seitens des Bezirks-Schützenverbandes zum 175-jährigen Bestehen des Vereins. Bemerkte, das man sich ein Jahr zur Gründung ausgewählt habe, welches bis heute historisch ist, denn 1848 fand die erste Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche statt. Er überreichte ein Flachgeschenk und zur Erinnerung die Ehrenurkunde des Bezirks. **Dieter Lüdeke, Präsident des Kreisverbandes III** überbrachte die besten Grüße, verbunden mit einem Flachgeschenk.



Von den "Piedelpoggen" gratulierte **Präsident Andreas Albers** dem Bruderverein, den "Ützen" und unterstrich den Zusammenhalt der Vereine, denn wenn wir unsere Tradition vergessen, versäumen wir die Zukunft! **Harald Scharrelmann, Vorsitzender von "Sound of Sulingen"** überbrachte die Grüße der Marching-Band.



Dann wurden die Fahnenbänder vergeben, und abschließend gemeinsam die **Nationalhymne** gesungen, unter der musikalischen Begleitung der Marching-Band "Sound of Sulingen". Es folgte dann ein kurzer Marsch durch den Bürgerpark zur Schießhalle, dort gingen alle Gäste durch ein Spalier klatschender Vereinsmitglieder, Königspaare und Ehrengäste in die Schützenhalle um bis weit nach Mitternacht ausgiebig zu feiern.

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, KV III - Pressewartin





Deutsch Evern's Damenmannschaft sichert sich bei den Finals Rhein-Ruhr 2023 in Düsseldorf den Deutschen Meistertitel



Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft vor zwei Wochen in der Klasse Recurve Master weiblich in Zeven mit Verbesserung des Landesrekordes auf 1721 Ringe fuhren Silke Hainz-Nitsche, Uta Bormann und Alexandra Rucht am letzten Wochenende zu den Finals Rhein-Ruhr 2023 nach Düsseldorf. Im Rahmen der Finals richtete der DSB die Deutsche Meisterschaft im Mixed und Team aus. Die Mannschaft erreichte in der Qualifikation den zweiten Platz. Im Halbfinale setzten sich die Damen mit einem souveränen Sieg (6:0) im Halbfinale gegen die Bogenschützen RSG Düren durch. Dann ging es nach einem sehr langen und heißen Tag im Stadion des Arena-Sportparks abends

ins Finale gegen die BSG Aachen, die sich in der Qualifikation mit 4 Ringen Vorsprung den ersten Platz in der Qualifikation gesichert hatten. Nach nervösem Beginn sicherte sich die Mannschaft des SV Deutsch Evern in einem äußerst spannenden Finale mit 6:2 den Titel.

Der Sieg der Damenmannschaft des SV Deutsch Evern ist ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte nach bereits vielfachen Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften im Einzel in den Vorjahren und dem erfolgreichen zweiten Platz in der Regionalliga in der Saison 2022/23. Es unterstreicht die Qualität des Bogenschießens in der Region und wird zweifellos dazu beitragen, weitere Interessierte für diesen faszinierenden Sport zu begeistern. Denn Bogensport ist geeignet für Jung und Alt. Ob 8 oder 80 Jahre. Die Faszination Bogenschießen kennt keine Altersgrenzen und bietet auf jeden Fall die Möglichkeit, die Rücken- und Schultermuskulatur zu stärken und außerdem Konzentration, Geschicklichkeit und Ausdauer zu trainieren. Und man kann jederzeit, auch im fortgeschrittenen Alter, damit anfangen. Bestes Beispiel ist hier Alexandra Rucht, die erst vor 1,5 Jahren im Alter von 54 Jahren mit dem Bogenschießen angefangen hat und durch die wertvolle jahrelange Erfahrung des Trainers sowie insbesondere ihrer enorm starken Mannschaftskolleginnen Silke Hainz-Nitsche und Uta Bormann, die regelmäßig erfolgreich an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, Zugang für diesen Sport erhalten hat und nun bereits ihren ersten Deutschen Meisterschaftstitel an der Seite von Silke und Uta feiern durfte.



nen Alter, damit anfangen. Bestes Beispiel ist hier Alexandra Rucht, die erst vor 1,5 Jahren im Alter von 54 Jahren mit dem Bogenschießen angefangen hat und durch die wertvolle jahrelange Erfahrung des Trainers sowie insbesondere ihrer enorm starken Mannschaftskolleginnen Silke Hainz-Nitsche und Uta Bormann, die regelmäßig erfolgreich an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, Zugang für diesen Sport erhalten hat und nun bereits ihren ersten Deutschen Meisterschaftstitel an der Seite von Silke und Uta feiern durfte.



Bericht und Fotos:

Stephanie Apfelbaum

(Pressewartin Schützenverein Deutsch Evern e.V.)



Tjark Liestmann vom SV-Ladepkop bei der WM in Lima (Peru) dabei!

Sein Ziel: die Paralympics ... irgendwann oder 2024 in Paris?

Jetzt hat sich Tjark Liestmann für die WM im Para-Sportschiessen 2023, die vom 17. bis 29. September in Lima, Peru ausgetragen wird, qualifiziert.

Liestmann startet mit dem Luftgewehr und Kleinkalibergewehr im Liegendanschlag.

Es ist das erste Mal, dass diese WM in Amerika stattfindet. Wettkampfort ist die Schiessanlage des Luftwaffenstützpunkts Las Palmas, welche für die Pan- und Parapanamerikanischen Spiele 2019 in Lima gebaut wurde.

Der Ort war auch erfolgreicher Gastgeber eines Para-Sport-Weltcups im Jahr 2021, der letzten Qualifikationsveranstaltung für die Paralympischen Spiele in Tokio.

Bei der WM 2023 in Lima werden fast 300 Sportlerinnen und Sportler aus über 50 Ländern erwartet.

Im Talentnest Himmelpforten jetzt alles elektronisch



Rund 4.400,- Euro konnte der Förderverein des Schützenverein Himmelpforten durch Spender und durch eine Förderung der Lotto-Sport-Stiftung aufbringen.

Jetzt erfolgte die Übergabe einer weiteren elektronischen Schießanlage für den letzten noch nicht digitalen Stand.

Damit ist die komplette Sportanlage im Luftdruck und im KK-Bereich mit elektronischen Anlagen ausgestattet. Ab jetzt stehen 12 Luftdruck und 8 Kleinkaliberstände für Training und Wettbewerb zur Verfügung.

Da Himmelpforten über einen Indoor Kleinkaliberstand verfügt, sind in dem Talentnest die optimalsten Bedingungen für ein jugendgerechtes und leistungsförderndes Training vorhanden.

Zusätzlich übergab der Vorsitzende des Fördervereines, Ingo Döhring, ein weiteres Lichtpunktgewehr an den Verein.

Vereinspräsident Lars Zimmermann würdigte in seiner Ansprache das Engagement Döhrings. Er sei sehr hartnäckig angenommene Projekte auch zum Abschluss zu bringen und sehr kreativ immer wieder Fördermittel einzuwerben.

Berichte und Fotos: Rolf Brandt (Referent Öffentlichkeitsarbeit)



Mit Betroffenheit und Trauer geben wir zur Kenntnis, dass unser



Bezirksehrenvizepräsident

Uwe Nehls

am 17.06.2023 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um unseren Schützenbruder Uwe Nehls, der die Verbandsarbeit in unserem Bereich und darüber hinaus über mehrere Jahrzehnte geprägt hat.

Uwe wurde im Jahre 1987 zum Vizepräsidenten gewählt und bekleidete dieses Amt mit großem Engagement über 28 Jahre lang.

Im Jahr 2015 legte er sein Amt in jüngere Hände und wurde zum Ehrenvizepräsidenten ernannt.

Wir danken Uwe für seinen unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen.

Für seine Verdienste erhielt er von uns zahlreiche Auszeichnungen des Bezirksschützenverbandes Stade.

Darüber hinaus erhielt unser Schützenbruder für sein überregionales Wirken höchste Auszeichnungen vom Nordwestdeutschen Schützenbund und vom Deutschen Schützenbund.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Präsidium Bezirksschützenverband Stade e.V.

**Jan Steffens
Präsident**

Homepage zum Landesschützentag 2024 online

Nach dem Schützentag ist vor dem Schützentag.

Jetzt ist die Internetseite für das Ereignis 2024 online und wird laufend weiter ergänzt.

Ob Hotel, Programm, Tagesordnungen, download des „Muttizettel“ oder die Buchung der Eintrittskarten für den Kontaktabend und den Landesschützenball, alles wird über diese Seite abgewickelt.

Weiter wird auch das „Begleitheft“ zu Delegierten- und Landesschützentag ausschließlich als „E-Paper“ erscheinen.

Viel Spaß beim Stöbern!

Wir sehen uns 2024 in Stade.



Impressum

Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.
Lange Straße 68-70
27211 Bassum

Vertreten durch:

Frank Pingel (Präsident)
Marco Thies (Vizepräsident)
Henrik Quast (Vizepräsident)
Benjamin Stanke (Vizepräsident)

Kontakt:

Telefon: +49 (4241) 93680
Telefax: +49 (4241) 936818
E-Mail: info@nwdsb.de

Registereintrag:

Registergericht: Amtsgerichts Walsrode
Registernummer: VR 110044

Umsatzsteuer:

USt-IdNr gem. §27 a UStG
DE 116638160

Die Letzte Seite

Hallo, ich bin Larissa Burdorf,

die „Neue“ in der Geschäftsstelle
des Nordwestdeutschen Schützen-
bund in Bassum und seit dem
01.07.2023 für das Finanzwesen
zuständig.



Ich wohne in Bruchhausen-Vilsen
und bin seit 25 Jahren Mitglied im
dortigen Schützenverein. Im Kreis-
verband Bruchhausen-Vilsen bin ich
in diesem Jahr zur Kreisdamen-
sportleiterin gewählt worden und habe zuvor das Amt
der Stellvertreterin innegehabt.

Bis zu meinem Wechsel zum NWDSB habe ich in der
Beitragsabteilung eines Wasser- und Bodenverbandes
gearbeitet.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben beim
NWDSB.

Viele Grüße

Larissa Burdorf

Ihr findet uns auch im Web:

www.nwdsb.de

Facebook: [nwdsb](https://www.facebook.com/nwdsb)

Instagram: [nwdsb.de](https://www.instagram.com/nwdsb.de)

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. trauert um sein Ehrenmitglied



Ulf Masemann

der am 15. Juni 2023 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um einen Schützenbruder, der auf mehreren Organisati-
onsebenen für das Deutsche Schützenwesen sehr viel bewegt hat.
Ulf Masemann war seit 1969 Schütze.

Im Bremer Schützenbund e.V. war der Verstorbene viele Jahre als
Jugendleiter tätig, im Anschluss hieran füllte er das Amt des Präsi-
denten aus. Nach seinem Ausscheiden aus dem Präsidium des Bremer Schützenbundes wurde
er im Jahr 2013 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Im Nordwestdeutschen Schützenbund trug der Verstorbene als Mitglied des Gesamtpräsidiums
in diesen Jahren ebenfalls Verantwortung.

Für seine Leistungen für das Deutsche Schützenwesen wurden ihm höchste Ehrungen zuteil.
Unter anderem wurde er mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Im Jahr 2013 ernannten ihn unsere Delegierten zum Ehrenmitglied unseres Landesverbandes.

Wir bedanken uns für sein Lebenswerk und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.
Frank Pingel, Präsident**